Leon Beuret-Madeux

Autor(en): **Vogt, Franz**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel**

Band (Jahr): **1 (1951)**

Heft 6

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MITTEILUNGEN
DER
ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT BASEL

Nr. 6

N. F. / 1. Jahrgang | Erscheint monatlich / Abonnement Fr. 6.— jährlich | Juni 1951

LEON BEURET-MADEUX †

Noch waren wir der von uns veranstalteten Ausstellung (31.März bis 8.April) wegen recht guten Mutes, als uns die traurige Nachricht vom Hinschiede unseres lieben Mitgliedes Léon Beuret erreichte, das am 23.April im Alter von fast 75 Jahren von uns gegangen ist. Geboren am 5.Oktober 1876 in Soubey (Berner Jura) trat Léon Beuret nach der Rekrutenschule als Grenzwächter in den Dienst der eidgen. Zollverwaltung. Der Grenzwachtdienst auf den schönen Jurahöhen förderte insbesondere sein Verständnis zu Beobachtungen in der Natur. Anfangs hatte er grosse Freude an den Vögeln, welche ihn besonders interessierten. Dies veranlasste ihn, sich als Präparator auszubilden, wobei er Fertigkeit zeigte und so im Jura weit herum bekannt wurde.

Im Jahre 1909 siedelte Léon Beuret mit seiner Familie nach Basel über, wo sein 8jähriger Sohn, der jetzt wohlbekannte Herr Dr. Henry Beuret, mit dem Sammeln der Schmetterlinge begann. Hatte Vater Beuret an der Grenze nach Friedlingen Dienst, wenn unsere Sammelfreunde aus dem nahen Elsass mit Beute zurückkehrten, so begeisterte er sich an den vorgezeigten Schmetterlingen und Raupen. Mitglied unseres Vereins wurde er 1913; als eifriges Mitglied besuchte er die Monatssitzungen regelmässig, er züchtete, sammelte und die Entomologie blieb ihm bis zum Tode eine treue Begleiterin. Besonders erfreuten den Verstorbenen stets auch die Erfolge seines Sohnes, des Herrn Dr. H. Beuret, der als Lepidopterologe besonders auf dem Gebiete der Lycaeniden tätig ist. Wir alle, die den Entschlafenen wirklich kannten, werden ihm ein sehr gutes Andenken bewahren!

Franz Vogt